

Firmen sollen Internatskosten zahlen

Wien. Am vergangenen Donnerstag haben in Österreich junge Gewerkschaftsmitglieder die Übernahme der Kosten für die Berufsschulinternate durch die Unternehmer gefordert. In Wien übergaben die Auszubildenden zu diesem Zweck 4.000 Unterschriften an den Geschäftsführer der Bundessparte Industrie der Wirtschaftskammer Österreich, Andreas Mörk. »Mit einer Lehrlingsentschädigung den Lebensunterhalt zu bestreiten, also Wohnung, Essen, Kleidung und mehr damit zu bezahlen, das ist schon schwer genug«, sagte Susanne Hofer, geschäftsführende Jugendvorsitzende der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp). Die Kosten für die Berufsschulinternate, die jährlich bis zu 900 Euro betragen, könnten die Azubis nicht auch noch meistern. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311951.firmen-sollen-internatskosten-zahlen.html>